



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at

e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 15 vom 11.10.2019

Stellenausschreibung

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 1. Oktober 2019 schreibt die Marktgemeinde Königswiesen, gemäß § 9 Abs. 5 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und Oö. Landes- und Gemeinde-Dienstrechtsänderungsgesetz 2017 die Vertragsbedienstetenstelle

eines Badewartes/einer Badewartin, Wasserwartes/Wasserwartin und Bauhofmitarbeiters/Bauhofmitarbeiterin (Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden)

öffentlich zur Besetzung aus.

Das Dienstverhältnis ist mit sofortigem Eintritt möglich. Der Dienstposten ist nach dem Gehaltsschema neu für die Bediensteten der OÖ Gemeinden mit „GD 21.2“ bewertet. Die Bewerberinnen und Bewerber haben die allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen nachzuweisen.

Aufgaben:

- Sämtliche anfallende Arbeiten im Bauhofbereich, insbesondere im Bereich der Wasserversorgung
- Betreuung der Freibadanlage als Badewart bzw. Erledigung aller in diesem Bereich anfallenden Arbeiten (Badeaufsicht sowie Betreuung der technischen Anlagen)
- Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen
- Bereitschaft zur Mitarbeit im ASZ
- Durchführung von Winterdienstarbeiten
- Grünraum- und Ortsbildpflege

Allgemeine Voraussetzungen:

- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Volle Handlungsfähigkeit
- Unbescholtenheit

Besondere Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppe B (wünschenswert F bzw. C/E)
- Bereitschaft, die für die anfallenden Tätigkeitsbereiche erforderlichen Ausbildungen zu absolvieren
- Bereitschaft zur Mehrleistung (Bereitschaftsdienst, Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst)
- Teamfähigkeit bzw. Bereitschaft zur Mithilfe bei allen Aufgaben des Bauhofes
- Flexibilität, Kreativität, Geschick im Umgang mit den Bürgern

Entlohnung:

- Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 21 des Oö. GDG 2002
- Einstiegsgehalt: GD 21.2 (Stufe 1: € 1.926,20 brutto für 40 Wochenstunden)
- Das endgültige Einstiegsgehalt wird nach Vorlage von anrechenbaren Vordienstzeiten bzw. möglichen Zulagen und Beihilfen errechnet.

Eventuelle Anfragen die Arbeitsbereiche und Tätigkeiten betreffend, werden gerne unter der Telefonnummer 07955/6255-22, AL Gerhard Wiesinger, beantwortet.

Bewerbungen mit den erforderlichen Beilagen (Ansuchen, Lebenslauf, Führerscheinkopie, abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst) sind schriftlich an das Marktgemeindegamt Königswiesen zu richten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verschiebung der Öffnungszeiten beim ASZ

Anlässlich des Allerheiligen-Tages ist das Altstoffsammelzentrum nicht wie üblich am Freitag, 1. November 2019, sondern bereits am **Donnerstag, 31. Oktober 2019** geöffnet.

ASZ-Termin am Samstag im Oktober 2019

Das ASZ ist am **Samstag, 19. Oktober 2019** von **08:30 bis 11:30 Uhr** geöffnet.

Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit

Am **Sonntag, 27. Oktober 2019 um 3:00 Uhr** wird von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. (Hinweis: Die Uhr 1 Stunde zurückstellen)

Änderung der Betriebszeiten im Altstoffsammelzentrum

Mit Beendigung der Sommerzeit (27.10.2019) wird auch die Betriebszeit im Altstoffsammelzentrum geändert. Das ASZ ist daher **ab Beginn der Winterzeit** nicht mehr bis 18:00, sondern nur mehr bis **17:00 Uhr** geöffnet. Zusätzlich bleibt das ASZ an jedem letzten Samstag im Monat von 8:30 – 11:30 Uhr geöffnet.

Beflaggung der Häuser



Die Bevölkerung wird auf diesem Wege ersucht, anlässlich des **Nationalfeiertages am Samstag, 26. Oktober 2019** im Ortsgebiet die Häuser zu beflaggen.

Erlebnisbad Königswiesen

Für die Badesaison 2020 ist geplant, mehrere Personen zur Betreuung der Freibadanlage Königswiesen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung aufzunehmen. **Hausfrauen, Arbeitslose, Studenten, SchülerInnen höherer Schulen bzw. Ferialpraktikanten oder sonstige interessierte Personen** können sich für diesen Posten bewerben. Das Aufgabengebiet umfasst die Bedienung der Kasse und des Buffets sowie die Beaufsichtigung der Freibadanlage.

Betreffend die Aufsicht ist es notwendig, dass die Dienstnehmer eine Ausbildung im Rettungsschwimmen (Helferschein) vorweisen können. Diesbezügliche Kurse starten zB Anfang November in Perg oder jeden Sonntag im Parkbad in Linz.

Interessierte werden gebeten, sich beim Marktgemeindeamt zu melden!

Aus dem Inhalt:

Stellenausschreibung	S.1
Verschiebung der Öffnungszeiten beim ASZ	S.2
ASZ-Termin am Samstag im Oktober	S.2
Umstellung auf Winterzeit.....	S.2
Änderung der Betriebszeiten im ASZ .	S.2
Beflaggung der Häuser	S.2
Erlebnisbad Königswiesen.....	S.2
Verkauf Unimog U1600	S.3
„Lastenferdl“ – Probefahrt in Königswiesen.....	S.3
Imkerkurse	S.3
Finanzielle Förderungen im laufenden Schuljahr	S.3
Infotag an der BBS Baumgartenberg .	S.3
Heimhilfe-Ausbildung im Bezirk Freistadt.....	S.4
Kastrationspflicht bei Katzen	S.4
Stellenausschreibungen des SHV Freistadt.....	S.5
Die Polizei ersucht um Ihre Hilfe.....	S.5
Projektideen gesucht – noch LEADER-Fördergelder frei.....	S.6
Hunde-Sachkundekurs-Termin.....	S.6



Verkauf Unimog

Die Marktgemeinde Königswiesen beabsichtigt, den Unimog U1600 an den Meistbietenden zu verkaufen.

Daten:

- Baujahr 1989
- Motorleistung 115 Kw
- 314.000 km laut Anzeige
- 10.337 Betriebsstunden laut Anzeige
- kein Pickerl – reparaturbedürftig



Kaufangebote können an marktgemeinde@koenigswiesen.at oder per Post an Marktgemeinde Königswiesen, Markt 2, 4280 Königswiesen gerichtet werden.

„Lastenferdl“ – Probefahrt in Königswiesen

Wie bereits bekanntgegeben, steht seit heuer der „Lastenferdl“ (ein elektrisch betriebener Nissan E-NV 200) mit einer Ladefläche von 1,8 x 1,4 x 1,2 m zur Verfügung. Der „Lastenferdl“ ist für alle „Mühlferdl“-Nutzer/innen zu denselben Konditionen wie der „Mühlferdl“ auszuborgen und bei Bedarf in Götschka abzuholen.

Auf Initiative von Roland Gaffl steht der „Lastenferdl“ von **18. – 20. Oktober 2019 zur Ansicht und Probefahrt in Königswiesen** zur Verfügung. Alle Interessenten werden gebeten, am **Freitag, 18. Oktober 2019, 13:30 Uhr** zum „Mühlferdl“-Parkplatz zur Einschulung und Terminvereinbarung zu kommen. Für Fragen steht Roland Gaffl unter 0664/8264005 gerne zur Verfügung. Um rege Teilnahme wird gebeten!

Imkerkurse

Der Oö. Landesverband für Bienenzucht – Imkereizentrum Linz bietet mit dem Kurs- bzw. Jahresprogramm 2019/2020 viele Imker Neueinsteiger-Basiskurse sowie weitere Themenkurse an. Die einzelnen Kurse sind ab sofort online auf www.imkereizentrum.at buchbar. Das Kursprogramm ist auch auf www.koenigswiesen.at abrufbar.

Finanzielle Förderungen im laufenden Schuljahr

Ein neues Schuljahr hat vor wenigen Wochen begonnen. Dies wird zum Anlass genommen, Sie über Fördermöglichkeiten im laufenden Schuljahr zu informieren. Gerade für Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern ist ein Schuljahr mit hohen finanziellen Aufwänden verbunden. Sowohl der Bund als auch das Land Oberösterreich gewähren zahlreiche finanzielle Unterstützungen. Die detaillierten Förderangebote sind unter www.koenigswiesen.at oder am Gemeindeamt erhältlich.

Informationstag an der BBS

Baumgartenberg



Die berufsbildenden Schulen Baumgartenberg laden herzlich zum **Informationstag am Freitag, 22. November 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr** ein. Die Türen der BBS Baumgartenberg, die seit dem vergangenen Schuljahr zusätzlich zur Fachschule auch einen HLW-Aufbaulehrgang für Matura anbietet, stehen Interessierten jederzeit für einen Schnuppertag offen. Um telefonische Voranmeldung unter 07269/222 40-10 (Sekretariat) wird gebeten.

Heimhilfeausbildung im Bezirk Freistadt

Der Sozialhilfeverband Freistadt startet in Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ bereits zum zweiten Mal eine Heimhilfeausbildung im Bezirk Freistadt. Mit dieser Kooperation wird es Interessenten ermöglicht, eine Pflegeausbildung direkt in der Region zu absolvieren. Die Chancen stehen sehr gut, nach positivem Abschluss der Ausbildung in einem der Bezirksseniorenheime des SHV in Freistadt (Neubau), Lasberg, Pregarten oder Unterweißenbach als ausgebildete/r Heimhelfer/in angestellt zu werden.

Start: 13. Jänner 2020

Ende: 20. Juli 2020

Wann: 2 x wöchentlich (Montag und Mittwoch ganztägig)

Wo: Bezirksseniorenheim Freistadt

Die Kosten der Ausbildung werden vom Land OÖ übernommen.

Als Heimhelfer/in unterstützen Sie betreuungsbedürftige Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, bei der Basisversorgung, der Haushaltsführung und der Hilfe zur Selbsthilfe. Genauere Informationen zur Ausbildung und den Aufnahmevoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Altenbetreuungsschule unter www.altenbetreuungsschule.at sowie bei Frau Gudrun Forstner unter 0732/7720-34700 oder gudrun.forstner@ooe.gv.at.

Verpflichtende Katzenkastration bei Zugang ins

Freie

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar. In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch **Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere.** Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen. Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Stellenausschreibungen des SHV Freistadt

Der SHV Freistadt schreibt nachfolgende Stellen öffentlich zur Besetzung aus:



- für die SHV Geschäftsstelle, ab Jänner 2020, eine/n **Sachbearbeiter/in**, 40 Wochenstunden, Einstufung: GD 18, Bewerbungsfrist: 5. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Freistadt, ab Dezember 2019, eine/n **Mitarbeiter/in für die Verwaltung**, Teilzeit, 26 Wochenstunden (vorerst befristet für die Dauer von ca. 1,5 Jahren), Einstufung: GD 21, Bewerbungsfrist: 5. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Freistadt, ab Dezember 2019, eine Wäscherei-Hilfskraft, Teilzeit, 16 – 20 Wochenstunden, Einstufung: GD 25, Bewerbungsfrist: 5. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Freistadt, ab August/September 2020, einen **Lehrling Koch/Köchin**, Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr derzeit: € 725,80 brutto, Bewerbungsfrist: 15. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Lasberg, ab August/September 2020, einen **Lehrling Koch/Köchin**, Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr derzeit: € 725,80 brutto, Bewerbungsfrist: 15. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Pregarten, ab August/September 2020, einen **Lehrling Koch/Köchin**, Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr derzeit: € 725,80 brutto, Bewerbungsfrist: 15. November 2019
- für das Bezirksseniorenheim Unterweißenbach, ab August/September 2020, einen **Lehrling Koch/Köchin**, Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr derzeit: € 725,80 brutto, Bewerbungsfrist: 15. November 2019

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.shvfr.at sowie in den jeweiligen Bezirksseniorenheimen.



Die Polizei ersucht um Ihre Hilfe

Von Oktober bis März werden entlang von Hauptverkehrsrouten und auch im grenznahen Bereich Dämmerungseinbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser verübt. Die Täter haben es vor allem auf Bargeld und Schmuck abgesehen und kundschaften ihre Objekte dabei auch aus. **Die Polizei ersucht, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich Ihrer Polizeidienststelle mitzuteilen.** Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Polizei kann helfen, Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Denken Sie daran – auch Sie könnten einmal Opfer sein und die Hilfe anderer benötigen!

Kontakt:

Polizeiinspektion Königswiesen unter 059 133 4303 oder direkt über den Polizeinotruf unter 133

Projektideen gesucht – noch LEADER-Fördergelder frei

In unserer Lebensregion Mühlviertler Alm wurden seit der Gründung im Jahr 1993 sehr viele innovative Projekte mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt und haben so einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Region geleistet. In der aktuellen Leaderperiode 2014-2020 wurden bis dato 58 Projekte mit einem Projektvolumen von 2,8 Millionen Euro durch das Projektauswahlgremium genehmigt. Dies bedeutet eine Fördersumme von rund 1,6 Millionen Euro, die den Bewohnern aller Almgemeinden zugutekommt, denn in jeder Gemeinde wurden bereits Projekte umgesetzt. Dennoch sind in der aktuellen Förderperiode auch noch Fördermittel frei!

Wann ist LEADER die richtige Förderschiene?

- ✓ wenn die Ziele Ihres Projektvorhabens einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie 2020 der Region Mühlviertler Alm leisten. Diese regionalen Strategieansätze sind auf unserer Homepage www.muehlviertleralm.at im Menüpunkt Regionalentwicklung nachzulesen.
- ✓ wenn Ihr Projektvorhaben auf einem innovativen Konzept basiert und auf die Etablierung neuartiger Produkte bzw. Dienstleistungen, neuer Verfahren bzw. Prozesse, neue Vermarktungswege oder Organisationsformen abzielt.
- ✓ wenn das Projekt Mehrwerte für die gesamte Region Mühlviertler Alm schafft (Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Wissen, Erhalt regionaler Strukturen etc.)
- ✓ wenn die Zusammenarbeit und Vernetzung von Wirtschafts- und Lebensbereichen bzw. Bevölkerungsgruppen innerhalb und über die Region hinaus gefördert wird.
- ✓ wenn Ihr Projektvorhaben zur Stärkung der Lebensqualität unserer EinwohnerInnen und/oder der Aufenthaltsqualität unserer Gäste beiträgt.
- ✓ wenn es eine(n) ProjektträgerIn (Privatpersonen, Vereine und Verbände, ARGE, Gemeinden, Betriebe etc.) gibt.
- ✓ wenn die Eigenmittel zur Projektumsetzung sowie die Vorfinanzierung (LEADER-Projekte müssen vorfinanziert werden) gesichert sind.
- ✓ wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit und ein nachhaltiger Nutzen des Projektvorhabens auch nach Auslaufen der Förderung sichergestellt sind.

Gerne unterstützen und beraten Sie die Leader-Manager der Mühlviertler Alm:
Renate Fürst (0664/3864872) und Kurt Prandstetter (0681/20279162)

Hunde-Sachkundekurs Termin im Oktober 2019



Donnerstag, 24. Oktober 2019	18:30 Uhr	4060 Leonding, Holzheim 5 (GH Niederberger)	0650/90 06 800	together@hundetraining.cc www.hundetraining.cc
---	--------------	--	----------------	--

Freundliche Grüße

Der Bürgermeister:

(Johann Holzmann)